

Vermögensteuer Jetzt!

99 % werden arm – oder ran an den Reichtum der Superreichen?

Ist Ihr Vermögen 2010 auch um 5 % gewachsen? Nein? Dann gehören Sie nicht zu den wenigen Krisengewinnern? „Vermögen in Deutschland auf Rekordniveau!“ titeln die Medien und suggerieren, dass es den Deutschen so gut wie nie geht. Allen Deutschen? Nein! Nur einem sehr kleinen Teil der Menschen geht es wirklich besser. Deren Vermögen stieg sogar weit mehr als 5 %. Wir wollen, dass es allen besser geht und alle eine Zukunft haben. Deshalb wollen wir an die großen Vermögen ran mit einer Vermögensteuer.

1750 Mrd. Euro Schulden hat der deutsche Staat. Eine unvorstellbare Zahl. Diese

Schulden

Schulden dienen als Begründung dafür staatliche Leistungen und Investitionen abzubauen: Weniger Weiterbildung für Arbeitslose, keine ausreichenden Bildungsinfrastrukturen wie Kindergärten, Schulen und Lehrmittel, Beschäftigungsabbau im öffentlichen Dienst und kostspielige Privatisierungen sind die Folgen dieser Schrumpfungssorgie.

Diese Politik verschärft die Krise, denn die Nachfrage nimmt ab. Während die Reichen immer mehr sparen und weniger investieren, muss die Mehrheit der Bevölkerung jeden Cent zweimal umdrehen, auf Anschaffungen verzichten oder sich privat verschulden. Der Einzelhandel stagniert seit Jahren. Daher muss die Einnahmeseite des Staates erhöht werden, ohne dass dadurch der Konsum abnimmt.

Auf der anderen Seite: Seit 2001 ist der private Reichtum um fast

Reichtum

die Hälfte gewachsen auf bald 8 000 Mrd. Euro. Dem reichsten Hundertstel der Bevölkerung gehört allein ein Drittel, der ärmeren Hälfte so gut wie nichts. Statt Belastungen gab es für die Reichen immer neue Steuersenkungen. Sie haben auch von der staatlichen Rettung der Banken und des Euro am meisten profitiert.

Bereits seit 1997 wird die Vermögensteuer nicht mehr erhoben, obwohl sie im Grundgesetz ausdrücklich vorgesehen ist. Sie fließt den Bundesländern zu. Das Bundesverfassungsgericht kippte das alte Gesetz, weil es zu ungleichmäßigen Belastungen führte. Seitdem verweigern die unterschiedlichen Koalitionen unter Kohl, Schröder und Merkel eine Neuregelung.

Unterstützen Sie unsere Forderung nach einer Vermögensteuer auf große Vermögen.

Wir fordern, so schnell wie möglich wieder eine Steuer auf große Vermögen in Deutschland einzuführen! Wir sind Bürgerinnen und Bürger aus verschiedenen sozialen Schichten, Milieus und politischen Anschauungen, die sich für eine demokratische und gerechte Gesellschaft für alle Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Wir sind schon über 25 000 und mit Ihnen einer mehr.

Eine Vermögensteuer von einem Prozent auf das Nettovermögen (nach Abzug von Schulden) oberhalb eines Freibetrags von 500 000 Euro würde etwa 20 Mrd. Euro im Jahr einbringen. Nur die reichsten zwei Prozent müssten zahlen. Eine Steuer für das Gemeinwohl, für Bildung, für die thermische Dämmung von öffentlichen Gebäuden, für soziale Städte, zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und für Gerechtigkeit!

Was bringt die Vermögensteuer?

Wir wollen, dass Europa und Deutschland gedeihen und alle Bürgerinnen und Bürger sich wohl fühlen. Wir wollen keine Kriminalitätsraten wie sie in Gesellschaften üblich sind, die eine große Kluft zwischen Arm und Reich haben. Wir wollen eine anständige Bildung für unsere Kinder, eine gute Gesundheitsversorgung für alle, eine würdevolle und erfüllende Arbeit für alle Bürgerinnen und Bürger. Wir möchten, dass sich alle nach ihren Möglichkeiten an dem Gemeinwesen beteiligen – auch die Reichsten.

Hier unterschreiben
oder online: www.vermoegensteuerjetzt.de

Ich fordere, schnellstmöglich wieder eine Steuer auf große Vermögen in Deutschland einzuführen.

Vor- und Zuname	Anschrift und ggf. eMail-Adresse	Unterschrift

Bitte einsenden an: Initiative Vermögensteuer jetzt!, Postfach 170135, 10203 Berlin